

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 6. Dez. 2018

Elegant entschärft

An der Eichbergschule malen Unbekannte Hakenkreuz aufs Pflaster / Schüler der 4b reagieren kreativ auf die Kreide-Schmiererei

LAUTERBACH (oh). Wie man eine hässliche Schmiererei elegant in etwas Schöneres verwandelt und dabei ganz nebenbei noch etwas politische Bildung betreibt, das bewies am Mittwoch die 4b der Lauterbacher Eichbergschule. Was war geschehen? Schüler hatten am Morgen auf dem Pausenhof am hinteren Flügel der Grundschule ein großes, ungenutzt gezeichnetes Hakenkreuz entdeckt, das Unbekannte mit Kreide auf die Pflastersteine des Schulhofs geschmiert hatten. Mittendrin prangte der englische Satz „You are not welcome“ – was sich möglicherweise auf die in Deutschland lebenden Flüchtlinge beziehen könnte. Nun hätte man die Kreidekritzeleien ohne viel Aufhebens einfach gewaschen können. Auch die Polizei wurde in dieser Angelegenheit nicht eingeschaltet. An der Schule hatte man eine kreativere Idee, wie man mit dem NS-Symbol umgehen könnte. „Ich habe das gegen Mittag auf dem Hof gesehen und mit dem stellvertretenden Schulleiter gesprochen und der hatte die Idee, das doch einfach zu übermalen“, erklärte Doro-



Vorher und nachher: die Hakenkreuzschmiererei und das, was die Schüler daraus gemacht haben.

Fotos: Agricola

thee Agricola, Klassenlehrerin der 4b, die eher schulfremde Jugendliche hinter der Aktion vermutet, da „viele der Kinder ja gar nicht wissen, was es damit auf sich hat“.

Gesagt getan: Mit Schülern ihrer 4b schritt sie ans Werk, nicht ohne die Kinder vorher über die Bedeutung des Symbols aufzuklären. In einer rund 20-minütigen Aktion wurde das Hakenkreuz mit viel bunter Kreide musterreich übermalt. Am Ende erinnerte nichts mehr an das Ursprungszeichen. Dort bleibt das Bild nun sichtbar, bis das Pflaster wieder gewaschen wird.